

# Optimal

HOLGER SIEBNICH

Der gesamte Wahlkreis Rastatt kann sich als Sieger der Landtagswahl fühlen. Erneut haben es gleich drei Kandidaten ins Parlament geschafft. Das sind gute Nachrichten. Unabhängig von den eigenen politischen Präferenzen ist es für die Menschen in Mittelbaden von Vorteil, wenn mehrere Vertreter in der Machtzentrale in Stuttgart sitzen und als Sprachrohr für die vielseitigen Anliegen aus ihrer Heimat fungieren. Welche Rolle welcher Abgeordnete dabei übernehmen wird, ist

## Kommentar

offen. Nur Grünen-Wahlsieger Thomas Hentschel kann sich sicher sein, als Vertreter einer Regierungspartei Verantwortung zu übernehmen. Für Alexander Becker oder für Jonas Weber wird es auf die Oppositionsbank gehen, je nachdem ob am Ende der Koalitionsverhandlungen eine Ampel oder erneut ein grün-schwarzes Bündnis steht.

Diese Konstellation ist für den Wahlkreis optimal. Auf der einen Seite können sich die Vertreter der Regierungsparteien darum bemühen, das Beste für die Region herauszuholen. Auf der anderen Seite gibt es einen Gegenpart, der die Arbeit der Mächtigen kritisch begleitet und bei Bedarf den Finger in die Wunde legt. PFC, Automobilkrise, Breitbandausbau, Verkehrsinfrastruktur: Das Konfliktpotenzial regionaler Themen, die auf Landesebene eine Rolle spielen, ist groß.